

Zeit: Mittwochs von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr.

Ort: Raum A 208, 2. Obergeschoß, Klinik für Psychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
Heinrich-Hoffmann-Strasse 10
60528 Frankfurt am Main.

Moderation: Herr Dr. med. Robert Bittner

E-Mail: robert.bittner@kqu.de

Telefon: 069 6301 - 84713

Um eine Anmeldung per E-Mail oder Telefon wird gebeten. Weitere Informationen und aktuelle Terminhinweise finden Sie auch im Internet:

www.psychiatrie.uni-frankfurt.de/klinik/stationen/93-10/angehoerige.html

**Universitätsklinikum
Frankfurt am Main
Goethe Universität**



**Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik
und Psychotherapie**

**Informationsgruppe
für Angehörige von Menschen
mit einer schizophrenen Psychose**

Diese Gruppe informiert Angehörige über alle wichtigen Aspekte schizophrener und schizoaffektiver Psychosen. Besonderes Augenmerk liegt auf den Ursachen und Auslösern einer Psychose, den verschiedenen Behandlungsmöglichkeiten und der Anleitung zu einem angemessenen Umgang mit den Erkrankten. So können Angehörige lernen, bei der Bewältigung von Krisen zu helfen und Rückfällen vorzubeugen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist der Austausch mit anderen Angehörigen. Die Erfahrung zeigt, dass vom Besuch einer solchen Gruppe nicht nur die Angehörigen selbst sondern auch die Erkrankten profitieren.

Unser Angebot richtet sich an alle Angehörigen von Patienten mit einer schizophrenen oder schizoaffektiven Psychose. Dabei spielt es keine Rolle, ob sich die Patienten in unserer Behandlung befinden oder nicht.

Die Teilnahme an der Gruppe ist kostenlos.

Die Gruppe wird vom Oberarzt unserer Schizophrenie-Schwerpunktstation geleitet. Sie besteht aus dreizehn Sitzungen mit folgenden Themen:

1. Sitzung: Kennenlernen und Einführung
2. Sitzung: Was versteht man unter einer Psychose?
3. Sitzung: Wie entsteht und verläuft eine Psychose?
4. Sitzung: Störungen der Informationsverarbeitung
5. Sitzung: Umgang mit schwierigen Situationen
6. Sitzung: Behandlungsmöglichkeiten Teil 1
7. Sitzung: Behandlungsmöglichkeiten Teil 2
8. Sitzung: Möglichkeiten der Rehabilitation
9. Sitzung: Umgang mit Krisen und Rückfällen
10. Sitzung: Stress und Stressbewältigung
11. Sitzung: Rechtsfragen
12. Sitzung: Filmvorführung mit Diskussion
13. Sitzung: Offene Fragen und Abschluss